

16. – 29. Juli

Sommer-Akademie  
Rheinau 2017

# Metamorphosen

Zeichnen

Schreiben

Plastizieren

Singen

Malen

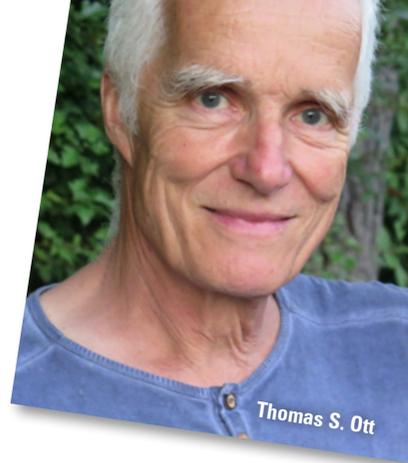
Drucken

Bronzegiessen

Bildhauen

Aktzeichnen

# Einleitung



## Metamorphosen

Bei der Pflanze, vom Samen bis zum Keimling und der sich entwickelnden Blattbildung bis zur Blüte usw., sind unzählige Metamorphosen als eine sich verwandelnde Bewegung zu beobachten.

Bei den Tieren finden wir die Metamorphosen z.B in der Verwandlung von der Raupe zum Schmetterling. Oder in der mannigfaltigen Ausgestaltung der verschiedenen Arten.

Wie sieht die physische Metamorphose in der Entwicklung des Embrios bis zum ausgewachsenen Tier oder beim Menschen aus?

Könnten wir die Metamorphose um uns wahrnehmen, wenn wir diese nicht im Innern als Möglichkeit hätten? Wie sähe eine Metamorphose im Seelischen aus?

Wie lassen sich diese unzähligen Umgestaltungen als Bewegungen auf einer Vorlage gestalterisch, malerisch und zeichnerisch oder im Druck einfangen? Oder gar in Stein meißeln oder in Gips und Ton oder Bronze formen. Wie können wir Metamorphosen in Sprache und Gesang ausdrücken?

Dieses Experiment wollen wir miteinander wagen, so wird der Sommer zur Inspiration und kann uns Beweglichkeit, seelische Verjüngung und Freude an der eigenen Verwandlung bringen.

*Th. S. Ott* *M. Hübner*



# Inhalt

	Seite
<b>Einleitung</b>	<b>2</b>
<b>Inhalt</b>	<b>3</b>
<b>Gut Rheinland</b>	<b>4 - 5</b>
<b>Rahmenprogramm</b>	<b>20</b>
<b>Inserate</b>	<b>11, 17, 18, 19, 21</b>
<b>Allgemeine Informationen</b>	<b>22</b>
<b>Impressum und Anmeldung</b>	<b>23</b>

<b>1. Woche vom 16.07. bis 22.07.2017</b>	Seite
<b>Malerei</b> ( <i>Michelle Hürlimann</i> )	<b>6</b>
<b>Freies Zeichnen</b> ( <i>Tine Schumann</i> )	<b>7</b>
<b>Schreiben</b> ( <i>Christian Kaiser</i> )	<b>8</b>
<b>Portrait in Ton und Gips</b> ( <i>Eveline Markstein</i> )	<b>9</b>
<b>Stimme und Gesang</b> ( <i>Kornelia Bruggmann</i> )	<b>10</b>

<b>2. Woche vom 23.07. bis 29.07.2017</b>	Seite
<b>Malerei</b> ( <i>Katarina Waser-Duwerkerk</i> )	<b>12</b>
<b>Drucken ohne Presse</b> ( <i>Georges Wenger</i> )	<b>13</b>
<b>Kunstgiessen</b> ( <i>Martin Gnädinger</i> )	<b>14</b>
<b>Steinbildhauerei</b> ( <i>Kurt Furrer</i> )	<b>15</b>
<b>Aktzeichnen und Malen</b> ( <i>Tania Strickrodt</i> )	<b>16</b>

**Alle Kurse erfordern  
keine Vorkenntnisse!**

# Rheinau





Das Städtchen Rheinau liegt im nördlichen Teil des Kantons Zürich, in einer von Weinreben geprägten, vielfältigen und reizvollen Landschaft. Der Rhein bildet hier die Staatsgrenze.

Die Sommer-Akademie findet auf dem Areal des ehemaligen Klosterbetriebes der heutigen Stiftung Fintan statt. Unter dem Dach der Stiftung Fintan werden unter anderem ein bio-dynamischer Gutsbetrieb bewirtschaftet und geschützte Wohn-, Arbeits- und Ausbildungsplätze angeboten.

Das alte Kloster befindet sich direkt gegenüber auf der Rheininsel.

Die künstlerische Arbeit in dieser vom Rhein umspülten Gegend, wo in der Landwirtschaft und im Sozialen neue Wege versucht werden, wird von vielen Teilnehmenden als einzigartig empfunden.



# Malerei



**Michelle Hürlimann**

*Geboren 1970 in Basel.*

*Studium der Malerei an der  
Alanus Hochschule in  
Alfter/Bonn, Aufbaustudium  
der Kulturpädagogik.*

*Seit 1994 künstlerische Kurse  
in der Erwachsenenbildung,  
Projekte in der freien Kulturarbeit,  
Konzeption und Ausführung  
der Farbgestaltung öffentlicher  
und privater Gebäude.*

*Ausstellungen im In- und Ausland.  
Kunsttätigkeit im eigenen Atelier für  
Anfänger und Fortgeschrittene.*

*M. Hürlimann lebt als freischaffende  
Künstlerin in Schaffhausen.*

*Tel. 052-301 42 29*

*michelle.huerlimann@gmx.ch*

Eine Woche, vom 16.7. bis 22.07.

Farben, Formen und ich Mittendrin

Es gibt unendlich viele Möglichkeiten, wo liegt mein Weg?  
Wie gelange ich unter die Oberfläche?  
Ich kratze und schleife alles weg, was zu viel ist.

Was kommt darunter zum Vorschein?  
Ein neuer Impuls, um wieder Farbe aufzutragen?  
Warum leuchtet die Fläche nicht?  
Was muss ich tun?  
Wir arbeiten sehr prozesshaft und experimentell.  
Unbekannte Möglichkeiten liegen vor uns.

Wir begrüßen das UNBEKANNTE.





# Freies Zeichnen



Eine Woche, vom 16.7. bis 22.07.

Die Zeichnung ist ein grundlegendes Mittel bildnerischen Ausdrucks. Beim Zeichnen untersucht man seine Welt. Von der Kritzelei am Telefon bis hin zum konzentrierten Naturstudium haben alle Ausdrucksmöglichkeiten ihren Platz. Die Linie kann jeden beliebigen Gegenstand erfassen und die persönlichen Empfindungen übermitteln.

In diesem Kurs werden mögliche Herangehensweisen an das Zeichnen vermittelt. Zeichenübungen und Phasen freier Arbeit wechseln sich ab. Vormittags konzentrieren wir uns auf Übungen zum genauen Beobachten, zu Fragen des Bildaufbaus und der Komposition.

Es werden unterschiedliche Materialien, wie Bleistift, Kohle und Tusche zum Einsatz kommen.

Nachmittags ist Zeit für freies Arbeiten. Hier können eigene Themen bearbeitet, die Übungen vertieft, das Material weiter erprobt oder auch an der frischen Luft die Umgebung mit Zeichengerät und Papier erforscht werden.

*Tine Schumann*

*geboren 1972*

*in Kirchheim unter Teck (D).*

*Fachklasse für Malerei und Grafik*

*bei Thomas Hellinger FHKT,*

*Nürtingen*

*2001 Diplom für Kunsttherapie*

*Studium der Malerei bei Professor*

*Sighard Gille an der Hochschule für*

*Grafik und Buchkunst Leipzig*

*2006 Diplom für Bildende Kunst*

*2012 Benninghaus Kunstpreis*

*2013 goldrausch Künstlerinnen*

*Projekt*

*Ich lebe seit 2006 mit meiner*

*Familie als freischaffende*

*Künstlerin in Berlin.*

*Schwerpunkt meiner Arbeit sind*

*Zeichnungen, Grafiken, Objekte*

*und Raumbilder.*

*www.tine-schumann.de*

*Tel. 0049 160 7664559*

*info@tine-schumann.de*





# Schreiben



**Christian Kaiser**

*Geb. 1968 in Männedorf CH.  
Studium der Internationalen  
Beziehungen in St. Gallen,  
dann Schreibstationen als  
Journalist, Texter und Autor  
von Lyrik und Kurzgeschichten.  
Weiterbildungen in literarischem  
und kreativem Schreiben.  
Seit 2003 Tätigkeit  
als Erwachsenenbildner.  
Er ist Master of Arts in Kreativem  
und Biografischem Schreiben  
(ASH Berlin 2011),  
erteilt Schreibkurse rund um  
„Selbsterkenntnis“ und ist  
Dozent für Kreatives Schreiben  
in Zürich, Hamburg und Berlin.  
Lebt und schreibt als  
„Gedichtler“ in Winterthur.  
Seit 2002 verschiedene  
literarische Veröffentlichungen  
und Lesungen im In- und Ausland.*

*www.silbensilber.ch  
www.silbenbilder.ch  
kaiser@silbensilber.ch*

Eine Woche, vom 16.7. bis 22.07.

## **Die lebenserzählerische Verwandlungskraft nutzen**

Über verschiedene Zugänge zu Geschichten, die unser Leben schrieb, wollen wir das erzählerische Potenzial anzapfen, das in der eigenen Biografie steckt. Über das Erinnern, Wiederholen und Durcharbeiten von prägenden Erlebnissen entstehen Miniaturen, Gedichte und kurze Prosastücke – Versatzstücke, die in ihrer Summe vertiefte Einblicke in unsere Lebensgeschichte erlauben. «Schreiben heisst sich selber lesen», schrieb Max Frisch. Über das Lesen dieser kleinen Lebensgeschichten können wir auch uns selbst auf die Spur kommen und so der Wandlung und Verwandlung den Weg bereiten. Vielleicht gelingt es uns dabei sogar, Elemente unserer Einzigartigkeit herauszuschälen. Aristoteles spricht von "Entelechie", der eingeschriebenen, angeborenen Fähigkeit und Bestimmung in jedem Lebewesen; die Entelechie des Schmetterlings etwa ist das Fliegenkönnen. So gesehen beinhaltet biografisches Schreiben immer auch eine Metamorphose, die rückwärts blickt und vorwärts wirkt. Dabei werden wir auch mit gestalterischen Mitteln wie Stempeln und Farbe und einfachen Drucktechniken arbeiten, um das Entstandene festzuhalten.

Bedingungen:

Bereitschaft,

- Geschriebenes mit anderen zu teilen,
- sich täglich in der freien Natur zu bewegen,
- sich mit sich selber auseinander zu setzen, aber auch sich auf einen Gruppenprozess einzulassen.



# Portrait in Ton und Gips



Eine Woche, vom 16.7. bis 22.07.

‘Man kann niemandem hinter die Stirn sehen’, wohl aber ist das Portrait, sprich die Mimik, die Ausstrahlung ein Spiegel der Seele.

Das ist spannend und das wollen wir versuchen einzufangen. Wir werden uns selbst kritisch unter die Lupe nehmen, zunächst mit Humor, und dann mit Gips und mit Ton. Beide Materialien eignen sehr gut für dieses Thema, denn man kann spielerisch damit umgehen, mal übertreiben, dann wieder reduzieren, mal mit Farben, dann ganz Natur... So gesehen erstellen wir einen Gipskopf und einen tönernen Kopf und werden dabei den unterschiedlichen Klang der beiden Materialien erspüren.

*Eveline Markstein*

*Geb. 1949 in Wolfen (D).*

*Bis 1991 tätig im Bereich der internationalen Erwachsenenbildung.*

*Danach Studium der Bildhauerei an der Alanus*

*Hochschule in Alfter/Bonn.*

*Seit 1997 als freischaffende Künstlerin im eigenen Atelier in Köln tätig.*

*Dozentin für Bildhauerei bei verschiedenen Bildungsträgern seit 1998.*

*Tel. 0049 221 7201884*

*eveline.markstein@web.de*





# Stimme und Gesang



*Kornelia Bruggmann*

*Sie lebt in Schaffhausen und unterrichtet an der MKS die Gesangsklasse Studium bei Kathrin Graf und Jane Mengedohr in Zürich; in Mailand bei Floreana Cavalli. Weiterbildung im Roy Hart Theater und bei Edward Edgerten, Stimmakrobat Amerika. 20 Jahre Lehrauftrag an der Zürcher Hochschule der Künste. Rege Konzerttätigkeit und Auftritte sowie eigene Projekte.*

*www.korneliabrugmann.ch  
Tel. 077 492 82 04  
liabrook@bluewin.ch*

Eine Woche, vom 16.7. bis 22.07.

Versuch der Wandlungen : Z.B. Meditation einer Pflanze und ich. Betrachtung. Wahrnehmung. Wandlung. Alles ist im Wandel. Alles ist in Bewegung. Alles ist Schwingung. Materie ist verdichtete Schwingung. Was ist in mir? Wie klingt mein Körper? Wie bin ich gestimmt? Bin ich Erde? Bin ich Stein? Bin ich Mensch? Wandelt sich der Aussenraum? Wandle ich mich? Kann ich Schwingung sein? Kann ich mich in Schwingung auflösen? Wir arbeiten mit Körper, Atem, Stimme  
Voraussetzungen: Neugier, Experimentierlust  
Mitnehmen: bequeme Kleider für Körperarbeit im Raum und am Boden, Mätteli, Decke. Werkstatt auch zur Realisierung lange gehegter, versteckter Wünsche: Z.B. singen von Literatur aus Oper, Klassik, Pop, Jazz, Rock. Bitte Wünsche möglichst bei Anmeldung angeben



# FARBGESTALTUNG

## KONZEPTION und AUSFÜHRUNG

Lebensqualität durch ökologische Wandlasuren



**Michelle Hürlimann**

8200 Schaffhausen  
Tel. (0041) 052 30 14 229

michelle.huerlimann@gmx.ch  
[www.arteprofundis.ch](http://www.arteprofundis.ch)



# Malerei



## *Katarina Waser-Ouwerkerk*

*1965 geboren und aufgewachsen in Schaffhausen.*

*Gelernte Waldorfkindergärtnerin.*

*1995 Diplom zur Werklehrerin an der Hochschule der Künste in Zürich.*

*Tätig als Kunst- und Werklehrerin an diversen Schulen, in der Erwachsenenbildung, FPA und der schweizerischen Lehrerfortbildung.*

*Seit über 20 Jahren freischaffende Künstlerin mit Malerei, Landart, Drucktechniken und Rauminstallationen, sowie im Atelier in Schaffhausen mit Kursprogramm für Erwachsene und Kinder mit breitem Angebot an diversen Techniken und Unterstützung im individuellen Prozess.*

*Einzel- und Gruppenausstellungen.*

*Lebt mit ihrer Familie in Büsingen/D.*

*[www.kataouwerkerk.ch](http://www.kataouwerkerk.ch)*

*0049 151 51895013*

*[atelier@kataouwerkerk.ch](mailto:atelier@kataouwerkerk.ch)*

Eine Woche, vom 23.7. bis 29.07.

Eine Oase des künstlerischen Schaffens

spielend, farbig, spontan

suchend, experimentierend, heilsam

Im künstlerischen Tun liegt die Kraft der Verwandlung: sichtbar im entstehenden Werk - unsichtbar im persönlichen Prozess.

Sie bringen Ihre Motivation zum Malen und ich begleite Sie auf Ihrem kreativ, künstlerischen Weg.

Vertrauen Sie auf Ihre Hände, sie wissen den Weg.

In dieser Woche schaffen wir mit der Kraft der Gruppe, freudig, inspirierend und bereichernd, ein Feld des kreativen Seins.





# Drucken ohne Presse



Eine Woche, vom 23.7. bis 29.07.

Die freie Form.

Dieser Kurs bietet Gelegenheit, Druckgrafik als eigenständiges Medium mit breit gefächerten Experimentiermöglichkeiten zu erfahren oder zu vertiefen.

Im Mittelpunkt steht der Hochdruck (Holz- und Linolschnitt) sowie Umdruck- oder Transferverfahren – einfache und überschaubare Techniken, die uns in kurzer Zeit zu erstaunlichen Resultaten führen. Dabei verwenden wir für die Druckstöcke ganz unterschiedliche Materialien wie Acrylplatten, Sperrholz, Karton, Styropor oder auch Fundstücke aus der Umgebung. Wir lernen, große Formate auf Japanpapier oder Baumwollstoffe von Hand zu drucken, was uns unabhängig von einer Druckpresse macht. So ist das Erlernte auch zu Hause ohne teure Infrastruktur möglich.

Auf dem Weg zur Form erproben wir grundlegende bildnerische Verfahren zur Entwicklung von Bild- und Formideen. So werden sukzessive die verschiedenen Techniken, je nach Ausbildungsstand, erlernt und vertieft.

Alle, welche sich für einen offenen, experimentierfreudigen Prozess interessieren, sind herzlich willkommen!



*Georges Wenger*

*Ausbildung als Typograph an der Kunstgewerbe Schule Zürich.*

*Studienaufenthalte und als*

*Gastdozent an verschiedenen*

*Kunstakademien in Europa, Japan,*

*USA und Südamerika etc.*

*Seit 1974 freischaffender Künstler -*

*Zeichnung, Malerei, Foto, Video.*

*Im Mittelpunkt seines Schaffens steht*

*nach wie vor die Druckgrafik*

*(verschiedene Tiefdrucktechniken,*

*Hochdruck, Lithografie & Serigrafie).*

*Internationale Kunstpreise.*

*Längere Aufenthalte in Indien*

*als Artist in Residence.*

*Zusammenarbeit mit*

*japanischen Kalligrafen.*

*Aufenth. im Nahen Osten (Kalligrafie).*

*In den 90er Jahren Zusammenarbeit*

*mit Mario Botta sowie Drucker*

*im Atelier von Sam Francis*

*und Robert Rauschenberg.*

*Kurstätigkeit an verschied.*

*Akademien. 052-202 36 40*

*www.georgeswenger.ch*



# Kunstgiessen



*Martin Gnädinger*

*geb. 1988*

*Besuch der Maturitätsschule Akad  
Autodidaktisches Studium  
der Bildhauerei*

*2014 Lehre zum Kunstgiesser*

*2015 Gründung meines  
Giesserei Ateliers*

*[www.giessereiatelier.com](http://www.giessereiatelier.com)*

*Tel. 077 450 98 77*

*[martin.gnaedinger@giessereiatelier.com](mailto:martin.gnaedinger@giessereiatelier.com)*

Eine Woche, vom 23.7. bis 29.07.

Wie wird aus einer Idee eine Form? In meinem Kurs bringe ich ihnen die fast geheime Welt des Kunstgiessens näher.

Wir erarbeiten uns in einem künstlerischen Prozess zuerst zeichnerisch und dann in Ton plastizierend eine Form, diese werden dann in Styropor geschnitzt und schliesslich in Bronze verewigt.

Wir machen eine Sandform und giessen die 1150°C heisse Bronze in die Form. Nachdem sich die Bronze beruhigt hat zerschlagen wir die Sandform und befreien so unser Stück aus seinem Kokon.





# Steinbildhauerei



Eine Woche, vom 23.7. bis 29.07.

Zu Beginn entwickeln wir ein Thema, eine Form Idee, welche anhand eines Tonmodells präzisiert wird.

Nun beginnt die Umsetzung, bei der Schicht um Schicht unsere Idee aus dem Stein befreit wird.

Das braucht Ausdauer und Zuwendung und gibt dafür ein besonderes Resultat sowie ein erfüllendes Erlebnis.

Die Steinhärte ist nicht immer gleich. Um für jedes persönliche Projekt das entsprechende Material und die Grösse herauszufinden, werden vor dem Kurs Gespräche geführt.

*Kurt Furrer*

*geboren in Bauma Zürcher Oberland.*

*Vorkurs Zürich, Lehre als Bildhauer.  
Hochschule für angewandte Kunst Wien.*

*32 Jahre Dozent an der  
Zürcher Hochschule der Künste.*

*Kurse für Gestaltung  
mit Holz, Stein, Metall.*

*tel. 079 897 45 17*

*furku@gmx.ch*





# Aktzeichnen und Malen

*Tania Strickrodt*

*Geboren 1970.*

*Studium Grafik Design und Malerei  
in Hannover und Krefeld.*

*Dozentin im Malstudio des  
Lionclubs in Hannover.*

*1997 Abschluss des Studiums  
Grafik Design.*

*Schülerin von Prof. Vogel,  
Tone Fink und Jo Bukowski.*

*Seit 2002 tätig als  
freischaffende Malerin.*

*Ausstellungen in Deutschland,  
Österreich und Spanien.*

*Die Malerin lebt und arbeitet in  
Krefeld und Kärnten.*

*hallo@tania-strickrodt.de*



Eine Woche, vom 23.7. bis 29.07.

Wir befassen uns mit dem Begreifen und Erfühlen eines Körpers. Ein Model steht uns zur Verfügung. Wir lernen die Form in ihrer Dreidimensionalität und ihren Bewegungen verstehen. Mit vielfältigen, überraschend lockeren Übungen schulen wir gemeinsam das Sehen, um Proportionen, das Zusammenspiel von Muskeln und die Anatomie des menschlichen Körpers zeichnerisch umzusetzen. Wir schulen die detaillierte Beobachtung gleichermaßen wie die bewegte, tänzerische Abstraktion eines ganzen Körpers. Oft bedarf es nur weniger Striche, um die Persönlichkeit eines Menschen zu erfassen.

Ich werde jeden in seiner eigenen Stärke unterstützen und begleiten. Wir arbeiten auf einfachem Skizzenpapier und auf leinenbezogenen Malpappen. Mit Spachtelmasse schaffen wir bewegende Körperlandschaften, die wir einfärben. Mit Tinte, großen Pinseln und weichen Stiften fangen wir spielerisch die Bewegung ein und lernen, altmeisterlich Hell und Dunkel zu setzen.

Jeder, der sich mit dem Aktzeichnen in intensiver und neuer Weise auseinandersetzen möchte, ist herzlich willkommen.

Ich freue mich auf Euch!





# Nichts bietet mehr Freiheiten als die Kunst.

- ▶ Mehr als 26'000 Artikel aus allen künstlerischen Bereichen zu günstigen Preisen
- ▶ Bilderrahmen und individuelle Einrahmungen
- ▶ Seminare und Veranstaltungen
- ▶ Gesamtkatalog mit über 1'200 Seiten, erhältlich im Laden oder auf [www.boesner.ch](http://www.boesner.ch)



## Unsere Läden

Aarberg | BE  
Münchwilen | TG  
Unterentfelden | AG  
Zürich | ZH



[www.boesner.ch](http://www.boesner.ch)

# boesner



**ALTERNATIVE  
BANK  
SCHWEIZ**

**Anders als Andere.**

# Ihr Vermögen in guten Händen.

Mit unserem Fachwissen  
verantwortungsbewusst anlegen.

Sie möchten Ihr Geld verantwortungsbewusst anlegen, mit einem positiven Effekt für Mensch und Umwelt. Das erfordert Erfahrung und Fachwissen. Mit einem Mandat für Vermögensverwaltung delegieren Sie diese Herausforderung an die ABS. So wird unsere Expertise zu Ihrer Anlagestrategie.

Mehr unter: [www.abs.ch/verantwortungsbewusst-anlegen](http://www.abs.ch/verantwortungsbewusst-anlegen)

# Mit viel Leidenschaft säen und ernten



## Bio und dynamisches Saatgut – *sativa*!

- Über 500 Gemüse-, Kräuter- & Blumensorten
- Blumenzwiebeln & Erdbeerjungpflanzen

Schauen Sie in unseren Katalog und Online-Shop!

## Biologische Züchtung – *bioverita*!

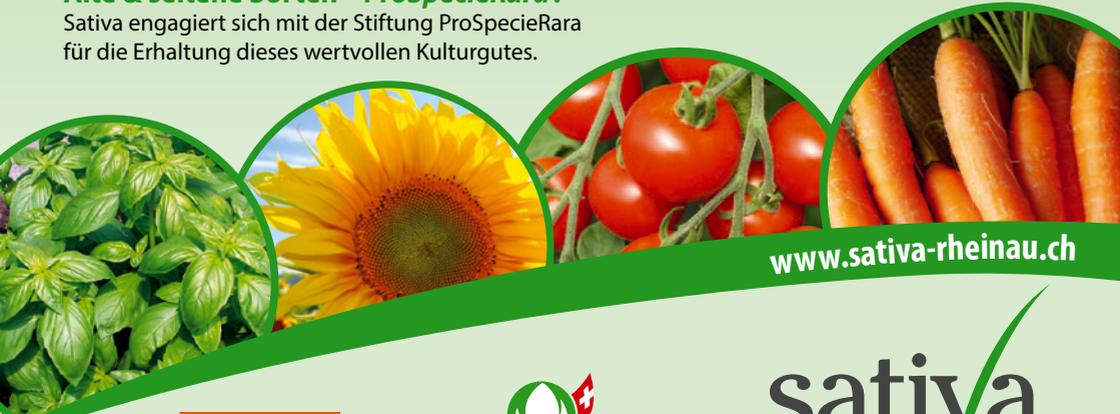
Der biologische Garten hat besondere Bedürfnisse. In Rheinau züchtet Sativa eigene Sorten durch Kreuzung und Auslese.

## Alte & seltene Sorten – *ProSpecieRara*!

Sativa engagiert sich mit der Stiftung ProSpecieRara für die Erhaltung dieses wertvollen Kulturgutes.



bioverita



[www.sativa-rheinau.ch](http://www.sativa-rheinau.ch)



**sativa**  
Ökologisches Saat- und Pflanzgut  
Rheinau

# Rahmenprogramm

Dienstag, 18. Juli 19.00 Uhr  
**Vortrag Metamorphosen**  
Martin Ott



Dienstag, 25. Juli 19.00 Uhr  
**Lesung von Manfred Andrae**  
Schauspieler Berlin/Paris



jeweils **Freitags**, 21. u. 28. Juli 19.00 Uhr  
**Gemeinsame Schifffahrt**  
zum Rheinfall mit Brunch

jeweils **Samtags**, 22. und 29. Juli, 11.30 bis 13.30 Uhr  
**Schlussausstellung**, gemeinsamer Gang durch die Ateliers



# SCHIFFMÄNDLI

Ernst Mändli AG, Schifffahrtsbetrieb  
Dorfstrasse 8, 8212 Nohh  
Tel. +41(0)52 659 69 00  
[www.schiffmaendli.ch](http://www.schiffmaendli.ch)

*Herzlich Willkommen...*



... auf dem  
rheinischen  
Amazonas



# Allgemeine Informationen



## **Daten und Zeiten der Sommerakademie:**

**Kurswoche 1: 16.07. - 22.07., Kurswoche 2: 23.07. - 29.07.2017.**

Die Kurswochen beginnen Sonntags (16.7. und 23.07.) um 14.00 Uhr mit Begrüssung und Empfang. Danach beginnt der Kurs und dauert bis 18.00 Uhr. Am Sonntag ist kein Abendessen organisiert. An den Kurstagen sind die Kurszeiten von 9.30 – 12.00 Uhr und von 14.00 – 18.00 Uhr.

An den Samstagen (22.07. und 29.07.) runden wir die Kurse mit einer freiwilligen Abschlussausstellung und Vorführung der geschaffenen Werke von 11.30 Uhr bis ca. 13.00 Uhr ab. Danach gibt es ein Mittagessen.

## **Kursgebühren Sommerakademie:**

Fr. 810.- pro Woche. Fr. 1410.- für zwei Wochen.

Alle Kurspreise verstehen sich inklusive Unterkunft, Verpflegung und Materialkosten.

## **Verpflegung:**

Für die Pausen steht Ihnen eine Cafeteria zur Verfügung. Sie haben die Möglichkeit, die Mahlzeiten im Speisesaal des Gutes einzunehmen. Die Küche bietet ein 4-Gang Menü aus biologisch-dynamischen, meist hofeigenen Produkten an. Neben Fleischgerichten gibt es für Vegetarier stets ein grosszügiges Angebot. Mittagessen-Paket Fr. 125.-. Zusätzlich bieten wir ein Frühstückspaket für Fr. 60.- an.

## **Unterkünfte:**

Zeiten: Auf dem Areal des Gutes. Unkostenbeitrag Fr. 6.- pro Nacht und Person. Es stehen einfache sanitäre Anlagen zur Verfügung. NEU: Sie können auf der Musikinsel Rheinau übernachten. Zusätzlich senden wir Ihnen gerne eine Hoteliste aus der Region zu.

## **Anmeldung / Abmeldung:**

Die Anmeldungen sind verbindlich und müssen schriftlich mit der nebenstehenden Anmeldekarte vor Kursbeginn erfolgen. Sie werden nach Eingang berücksichtigt. Die Teilnehmerzahl ist nach unten und nach oben limitiert. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung mit Detailinformationen sowie einen Einzahlungsschein für die Überweisung der Kursgebühr. Ihr Platz ist von unserer Seite erst nach Eingang der Zahlung definitiv reserviert. Sollte ein Kurs aufgrund ungenügender Teilnehmerzahl nicht stattfinden, erhalten Sie die gesamte Kursgebühr zurückerstattet. Jede Abmeldung muss schriftlich erfolgen. Trifft sie bis zwei Wochen vor Kursbeginn bei uns ein, berechnen wir eine Annullationsgebühr von Fr. 100.-, danach die gesamte Kursgebühr. Sie haben natürlich die Möglichkeit, uns eine/n Ersatzteilnehmer/in zu stellen, dann entfällt jegliche Annullationsgebühr. Ermässigungen sind in begründeten Fällen möglich, sprechen Sie uns an.

## **Versicherung:**

Für Unfälle, Ausfälle, Diebstahl und Schäden haften die Teilnehmenden selbst.



# Impressum

## Administration und Redaktion:

Michelle Hürlimann  
Thomas S. Ott  
Kasinogässchen 5  
CH-8200 Schaffhausen  
Tel. (+41) 052-301 42 29  
sommerakademie@sunrise.ch  
www.sommerakademie-rheinau.ch  
www.arteprofundis.ch

## Grafik:

Klaus Backwinkel  
Tel 0049-170 443 1197  
mail@visualwork.de  
www.visualwork.de

## Fotos:

Titelbild: Caterpillar of  
White Commodore butterfly  
(Parasarpa dudu)  
www.colourbox.de (mathisa,TLD)

## Rückseite:

Swallowtail butterflyes  
www.colourbox.de (Jens Stolt, DK)

## Andere Bilder:

Hervé Maillet  
Eveline Markstein  
Klaus Backwinkel  
und andere

**Druck:** www.wir-machen-druck.de

**Auflage:** 10.000

Dezember 2016

# Anmeldung

## Anmeldekarte für die Sommer-Akademie Rheinau 2017

Name/Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

Tel. tagsüber: \_\_\_\_\_ Tel. abends: \_\_\_\_\_

Mail: \_\_\_\_\_

Beruf: \_\_\_\_\_ Geburtsjahr: \_\_\_\_\_

Kursdatum: \_\_\_\_\_

**Kursbezeichnung 1. Priorität:** \_\_\_\_\_

Falls ausgebucht, 2. Priorität: \_\_\_\_\_

### Unterkunft/Verpflegung:

\_\_\_\_\_ Zelt    \_\_\_\_\_ Hotelliste    \_\_\_\_\_ Mittagessen-Paket    \_\_\_\_\_ Frühstück-Pak

Die unter "Allgemeine Informationen" aufgeführten Bedingungen habe ich gelesen und akzeptiere sie.  
Ich überweise die Kursgebühren nach Eingang der Kursbestätigung.

Datum / Unterschrift: \_\_\_\_\_



Bitte  
frankieren!

**Sommer-Akademie**  
Kasinogässchen 5

CH-8200 Schaffhausen



**Sommer-Akademie**  
**Rheinau 2017**

**Metamorphosen**

16. – 29. Juli

**Sommer-Akademie**  
**Fintan Partner Betrieb**

*Kasinogässchen 5*

*CH-8200 Schaffhausen*

*Tel. (+41) 052-301 42 29*

*sommerakademie@sunrise.ch*

*www.sommerakademie-rheinau.ch*

*www.arteprofundis.ch*